

Momentaufnahmen vom Gipfel

Von Nicole Theuer

Euphorie in Eschelbach: Die SG hat die Tabellenführung in der Kreisklasse A übernommen - und empfängt am Sonntag den FVS Sulzfeld II. Foto: Klaus Krüger



Fussball - Der sechste Spieltag der Kreisklasse A Sinsheim wird noch lange im Gedächtnis der SG Waibstadt haften bleiben. Nach fünf Spieltagen an der Tabellenspitze musste die Elf von Michael Stiller und Markus Stumpf überraschend beim SV Sinsheim die Segel streichen und verlor durch die erste Saisonniederlage den Platz an der Sonne.

Selbstbewusst "Für mich kam der Sieg meiner Mannschaft nicht überraschend", sagt Sinsheims Trainer Peter Pitz. "Ich weiß, zu welchen Leistungen die Truppe fähig ist." So entzauberte man den Gegner, der bisher kein Spiel mit weniger als fünf Toren gewonnen hatte. Durch den Sieg schoben sich die Sinsheimer auf den vierten Tabellenplatz vor. Am Sonntag beim VfB Bad Rappenau wollen die Kreisstädter nachlegen.

Den Platz an der Sonne kann seit dem vergangenen Sonntag die SG Eschelbach genießen. "Für uns läuft es sehr gut", freut sich Spielertrainer Matthias Braun, weiß aber: "Es ist nur eine Momentaufnahme." Gegen den FVS Sulzfeld II sieht sich Braun als Favorit. Er und zwei seiner Akteure sind angeschlagen. "Ob meine Spieler und ich zum Einsatz kommen, entscheide ich kurzfristig", sagt Braun. Seine Zielsetzung für das Spiel ist klar: "Wenn es machbar ist, wollen wir drei Punkte."

Einen Dreier - diesen Wunsch hat auch Arpad Huber, der Trainer des 1. FC Stebbach. Zuletzt blieb seine Mannschaft zweimal in Folge ohne Sieg. "Wir haben gegen Gemmingen zum dritten Mal in Folge schwach gespielt, aber das ist auch auf die schwache Trainingsbeteiligung zurückzuführen", moniert Huber. Beim SV Hilsbach müssen die Kleebblätter nun beweisen, dass sie die mahnenden Worte ihres Trainers verstanden haben.

Nahe am ersten Saisonsieg war am vergangenen Samstag der SV Gemmingen. 75 Minuten durfte sich das Team von Uwe Mayer im Lokalschlager gegen Stebbach als Sieger fühlen, doch ein Foulelfmeter in der Nachspielzeit machte alle Hoffnungen des Absteigers zunichte. Doch die Gemminger haben nicht nur zwei Zähler verloren, sondern auch Manuel Unser (Meckern) und Mario Lichtenegger (Foulspiel) durch Rote Karten. Trotz der Niederlage war Mayer nicht unzufrieden: "Wir werden von Spiel zu Spiel besser." Die Früchte der Arbeit gilt es nun, am Sonntag zu Hause gegen den FV Landshausen einzufahren. Vielleicht ist das Erntedankfest, das gefeiert wird, ein gutes Omen für den Tabellenvorletzten.

Die Spiele vom Wochenende

Samstag, 15.30 Uhr:

FC Berwangen - SV Daisbach

Sonntag, 15.30 Uhr:

SG Waibstadt - FC Weiler

SV Hilsbach - 1. FC Stebbach

SV Gemmingen - FV Landshausen

TSV Ittlingen - SV Ehrstädt

SG Eschelbach - FVS Sulzfeld II

SV Reihen - SV Tiefenbach

VfB Bad Rappenau - SV Sinsheim